

Informations- blatt



Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

30. April 2017

4/2017

Förderung für Kinderfeuerwehren

Liebe Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V., in der jüngsten Tagung des Verbandsausschusses des Landesfeuerwehrverbandes wurde durch Herrn Benkendorff bekanntgegeben, dass sich die Jugendfeuerwehrförderung (20,- € je Mitglied) auch auf die Kinderfeuerwehren bezieht. Für den Landkreis Görlitz waren jedoch zum 31. Dezember keine Kinderfeuerwehren angemeldet.

Kinderfeuerwehren nach Satzung

Als entscheidende rechtliche Grundlagen für eine Kinderfeuerwehr wird diese in der örtlichen Feuerwehrsatzung als weitere Abteilung (wie Alters- und Ehrenabteilung oder Jugendfeuerwehr) benannt. Die Satzungen und ihre Änderungen sind durch die Stadt- und Gemeinderäte zu beschließen und gemäß den kommunalrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung zu veröffentlichen.

Anmeldung einer Kinderfeuerwehr

Eine weitere Voraussetzung für die Anerkennung der Kinderfeuerwehr und der Zuwendung ist die Anmeldung bei der Jugendfeuerwehr Sachsen und die Erfassung der Mitgliederzahlen mit der Jahresstatistik.

Auf der Internetseite der Landesjugendfeuerwehr Sachsen (www.jf-sn.com/projekte/kinder-in-der-feuerwehr) sind in der Rubrik Projekte → Kinder in der Feuerwehr → KIF Downloads die erforderlichen Formulare, sowohl für die Anmeldung als auch der jährliche Statistikbogen zu finden.

Die ausgefüllten Formulare sind über die Kreisjugendfeuerwehr an die Landesjugendfeuerwehr zu senden. Die pauschale Zuwendung gemäß Jugendfeuerwehrförderung ist beim Amt für Brandschutz/ Katschutz/ Rettungswesen des Landratsamtes Görlitz bis zum 31. März zu beantragen.

Inwieweit eine bereits existierende GTA (Ganztagsangebot) auch eine angemeldete Kinderfeuerwehr sein kann oder ob eine angemeldete Kinderfeuerwehr auch als GTA geführt werden kann, sollte zunächst in jedem Fall mit der jeweiligen Schule im Vorfeld besprochen werden. GTA und angelegte Kinderfeuerwehr schließen sich nicht gegenseitig aus.

Silvio Tietze
Vorsitzender

Aus der Geschäftsstelle

Offener Brief der Frauengruppe des Kreisfeuerwehrverbandes Delitzsch e.V.

Sehr geehrter Schulleiter und Landesbranddirektor René Kraus,

sehr geehrter Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. Karsten Saack,

wir, die Frauengruppe des Kreisfeuerwehrverbandes Delitzsch e.V., möchten heute in einem offenen Brief unsere Position zur *AG Uniform* in aller Deutlichkeit kundtun und auf unglaubliche Missstände und Verfehlungen in der aktuellen sächsischen „Feuerwehrpolitik“ hinweisen!

Am 05. November 2016 wurden zur 61. Verbandsausschusssitzung (VBA) in Nardt, erneut nach der 60. VBA vom 02. April 2016 in Höckendorf, die bisherigen Ergebnisse der *AG Uniform* besprochen. In beiden VBA's wurde der Punkt *Frauenuniform* von mehreren Vertretern der Kreis- & Stadtfeuerwehrverbände (KFV/SFV) angesprochen und nachgefragt, wie es denn mit einer solchen Uniform für Frauen aussähen würde. Trotz aller Hinweise unternahm man von Seiten der handelnden, oben genannten Akteure, keine weiteren Vorstöße in der Planung und legte die bisherigen Ergebnisse im Dezember 2016 allen KFV/SFV zur Beratung und Stellungnahme vor.

Von Landesvertretern der Feuerwehren erwartet man in der Regel ein offenes Ohr, die Fähigkeit, konstruktive Kritik in zukünftige Planungen mit einfließen zu lassen und vor allem im 21. Jahrhundert die Grundeinstellung, Frauen als auch Männer gleich zu behandeln! Gerade beim letzten Punkt, muss aber mit hochgezogenen Augenbrauen einmal mehr nachgefragt werden, inwieweit die handelnden Landesvertreter überhaupt noch in der Lage sind, objektiv zu agieren? In einer AG, die für die landesweite Einführung von neuen Dienstuniformen zuständig sein soll, war und ist bis zum heutigen Tag keine einzige Frau vertreten! Im Beschluss, welcher den KFV/SFV vorlag, wurde mit keiner einzigen Silbe erwähnt, dass auch an die mehr als nur überholungsbedürftigen Uniformen für Feuerwehrfrauen gedacht wurde und sie fanden in den Befragungen, welche an der LFKS Sachsen, seitens des Schulleiters als scheinbare Grundlage für die *AG Uniform* auch keine Repräsentation! Werte Landesvertreter der sächsischen Feuerwehren, mag

sein das es noch keine Frau in die Führungsspitzen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. (LFV) geschafft hat und das auch noch nie eine Frau für den Posten des Landesbranddirektors in Aussicht stand, nichts desto trotz ist diese Art und Weise des Handelns ungeheuerlich, respektlos und intransparent! Als Vorsitzender des LFV Sachsen äußerte sich Kamerad Karsten Saack noch auf der Delegiertenversammlung in Delitzsch am 5. März 2016 mit einer Offensive bei der Mitgliedergewinnung und dem Ausbau der Frauenarbeit im LFV!

Man horchte seinen Worten auf, waren es doch von ihm angesprochene Umstände, welche seit Jahren im LFV Sachsen brachliegen! Die Art der Kommunikation zwischen gesprochenen Worten und umgesetzten Taten müssen aufs äußerste scharf kritisiert werden! Wenn man bei rückläufigen Mitgliederzahlen in den aktiven Abteilungen den Abwärtstrend von Delitzsch bis Zittau, von Plauen bis Weißwasser feststellt, dann kann es nicht sein, dass man die einzige Personengruppe, welche permanenten Zulauf in den sächsischen Feuerwehren hat, außen vor lässt bei solch einer AG! Auch wir Frauen in den sächsischen Feuerwehren, hätten gern eine modisch aktuelle Tuchuniform zum Tragen, in der man sich wohlfühlt und die man auch aufgrund des formschönen Schnittes gern anzieht! Im Übrigen grenzt es an eine offene Provokation, wenn bei der Benennung der Dienstgrade nur von einer männlichen Form geschrieben wird! In heutigen Zeiten werden derartige Abhandlungen wie diese, immer im genderneutralen Kontext verfasst. Die sprachliche Gleichbehandlung der Geschlechter ist für eine erfolgreiche Gleichstellung von Frauen und Männern von unerlässlicher Bedeutung. Trotzdem sind in ihrer Feuerwehrsprache nach wie vor viele Texte im generischen Maskulinum gehalten. Frauen werden hier nicht erwähnt und bleiben dadurch im fachlichen Kontext und in der Vorstellungskraft der Lesenden unsichtbar. Es scheint Absicht zu sein, eine Zweiklassengesellschaft zu schaffen. Ist das tatsächlich so gewollt, kommen wir als Frauen deswegen nicht in der AG Uniform vor?

Der LFV Sachsen hatte im Juli 2016 zukunftsweisend mit Doreen Arnold die Frauenarbeit neu besetzt. Allerdings entpuppte sich aus unserer Wahrnehmung heraus die Stellenbesetzung als eher mangelhaft, da Kameradin Arnold keine Stellungnahme zur AG kommunizierte, zu den Beratungsgesprächen unseres Kreisfeuerwehrverbandes trotz mehrfacher Einladungen fern blieb und nach mehrmaligen Drängen sehr kurzfristig eine ebenso überhastete und unsachliche, wie auch aussagenlose Befragung via E-Mail Fragebogen von uns abverlangte! Die Art der Kommunikation zwischen aktiven Mitgliedern und den Landesvertretern muss sehr kritisch angemahnt werden. Wenn Kameradin Arnold für die Belange der Frauen da sein soll, so muss sie zum einen erreichbar sein und zum anderen bessere Kontaktmöglichkeiten anbieten. Auch hier ist der LFV Sachsen wieder Lichtjahre von einer zeitgemäßen Darstellung auf der eigenen Homepage entfernt! Keine Telefonnummer, keine E-Mailadressen, wo soll man sich hinwenden, wenn man an die „Frauenbeauftragte“ herantreten möchte, um das Thema Uniform zu besprechen?

Werter Kamerad Kraus, werter Kamerad Saack, es bedarf nicht weniger als einer Neuauflage dieser AG *Uniform* unter Einbeziehung von Frauen in der Beratungsgruppe, um transparent die Anliegen in der Feuerwehrlandschaft in Sachsen darzustellen. Alles andere wäre eine Herabwürdigung der Leistungen von Frauen in der Feuerwehr und ein maßloser Affront an die Errungenschaften der Gleichberechtigung, welche sich so seit 1949 im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland wiederfinden!

Für die Zukunft ist es unerlässlich, eine Wertschätzung gegenüber Frauen in der Feuerwehr zu zeigen, welche sich eben nicht in der jetzigen Form widerspiegelt! Auch wir vertreten dieses wichtige Ehrenamt in unserer Freizeit, mit allen Emotionen, Verpflichtungen und Aufgaben, die die Feuerwehr von uns abverlangt! Stellen Sie uns nicht, wie in dieser AG *Uniform*, eine Stufe tiefer, sondern achten Sie auf eine faire und gerechte Behandlung aller Kameradinnen und Kameraden!

Wir, die Frauengruppe des Kreisfeuerwehrverbandes Delitzsch e.V., sind jederzeit für einen Diskurs zu haben und scheuen uns auch nicht, bei Fragen, die der LFV Sachsen an seine weiblichen Vertreter hat, Rede und Antwort zu stehen. Wir würden es im Gegenteil sehr begrüßen, wenn man bei Herausforderungen intensiver und nicht so oberflächlich und sporadisch, wie mit der Abfrage der Kameradin Arnold, die Beteiligung der Mitglieder an solchen Projekten fördern könnte. Für ein Ehrenamt mit solch einem einzigartigen Aufgabenspektrum wie das bei der Feuerwehr braucht es kluge Köpfe und Weise Entscheidungen! Wir hoffen daher inständig, werter Kamerad Kraus und Kamerad Saack, das wir Sie weiterhin dazu zählen können, enttäuschen Sie uns nicht!

Frauengruppe Kreisfeuerwehrverband Delitzsch e.V.

Peggy Gierth
kommissarische
Fachgebietsleiterin
Frauenarbeit

Julia Bau
stellv. Fachgebietsleiterin

Aus den Referaten

Ausbildung und Einsatz

Wochenend-Ausbildung der technischen Einsatzleitungen

Vom 07. bis 09.04.2017 fand auch in diesem Jahr wieder die Wochenend-Ausbildung der technischen Einsatzleitungen des Landkreises statt. Neben den Mitgliedern der Führungsgruppen 1 bis 5 der Feuerwehren nahmen die Führungsgruppe Sanität und Betreuung des ASB Görlitz sowie Führungskräfte des DRK Görlitz und Löbau, der DLRG Görlitz und dem OV Görlitz des THW teil.

Außer theoretischen Themen, wurde besonders das Zusammenwirken der Einheiten bei Großschadenslagen geübt. Vortragende waren die Sachgebietsleiterin Katastrophenschutz Ingelore Ruge, welche zum Thema Verwaltungsstab referierte.

Der ärztliche Leiter Rettungsdienst Jens Schiffner erläuterte unter anderem die MANV Planung.

Zur aktuellen Lage im Landkreis sprach der Kreisbrandmeister Peter Eichler.

Seine Stellvertreter Peter Seeliger, Thomas Grothum und Ronald Prütz schulten unter anderem Kommunikation an Großschadenstellen, Funktaktik sowie Strukturen und Arbeitsabläufe der Einsatzleitungen.

Jürgen Reichel informierte zu Neuerungen der Führungssoftware MobiKat. Das Programm soll in nächster Zeit zu einer komplexen Software mit den Teilbereichen Lagedarstellung, Einsatzplanung sowie Personal- und Ressourcenmanagement weiterentwickelt werden. Unter anderem können sich damit die Einsatzleitungen bei ihren Entscheidungen auf Informationen aus Tschechien und Polen stützen.

Bei den Planspielübungen kamen sowohl die Führungsmittel und -fahrzeuge als auch das neue MZF Digitalfunk und LuK des Landkreises zum Einsatz.

Unser Dank, gilt neben allen Beteiligten auch in diesem Jahr wieder besonders dem Team der Kreuzbergbaude in Jauernick-Buschbach für die perfekte Unterbringung und Verpflegung.

Amt für Brandschutz/Katschutz/Rettungswesen

Historik

„27. Oberlausitzer Handdruckspritzentreffen“ am 17.06.2017

Werte Freunde der Handdruckspritzentechnik, anlässlich des 150jährigen Bestehens der FF Neusalza-Spremberg findet am 17.06.2017 das „Oberlausitzer Handdruckspritzentreffen“ statt.

Hiermit erlauben wir uns, auch im Namen der Kreisfeuerwehrverbände, euch mit der Handdruckspritze nach Neusalza-Spremberg einzuladen.

Die Anmeldung steht auf der Homepage des KfV Görlitz zum Download zur Verfügung.

(www.kfv-goerlitz.de → Service → Ausschreibungen)

Wir bitten die Anmeldung an eine der genannten Kontaktadressen zurückzusenden.

Auf eine Zusage hoffend, verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen.
Das Festkomitee.

Bitte beachten:

- Anreise bis 11:00 Uhr
- Anfahrt nur über B96 - Bahnhofstr. (Richtung Bahnhof, Einweiser Vorort)
- Meldepunkt Bahnhofstrasse / Ecke George-Schreiber-Straße

Kreisbrandmeister

Umfrage der Hochschule Görlitz-Zittau

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, die Hochschule Görlitz-Zittau führt im Rahmen eines Studienauftrages eine Befragung zur Situation in den Feuerwehren im Landkreis durch.

Ich bitte, die Studentinnen bei Ihrer Umfrage zu unterstützen und die Fragebögen ausfüllen zu lassen.

Die Fragebögen in Papierform bitte ich kurzfristig an mich zu senden (E-Mail oder Original).

Über diesen Link kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden:

<http://www.q-set.de/q-set.php?sCode=QKCURXBHXKUU>

Bei Fragen bitte ich um Rückruf.

Mit freundlichen Grüßen
BA Peter Eichler

Kontaktdaten auf der Seite der Kreisbrandmeister
<http://www.kreisbrandmeister-goerlitz.de/kontakt>

Aus den Feuerwehren

Neusalza-Spremberg



Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.

Weitere Firma in der Reihe der fördernden Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes

SZ-Reisen stellen sich vor

Die SZ-Reisen GmbH ist ein Unternehmen der DD+V Mediengruppe, eines der großen deutschen Medienunternehmen. Sie gibt mit der Sächsischen Zeitung, der Morgenpost für Sachsen und der Morgenpost am Sonntag die führenden Zeitungen im Regierungsbezirk Dresden heraus. Innerhalb der Unternehmensgruppe hat sich die SZ-Reisen GmbH auf den Geschäftsbereich Reisen spezialisiert. Sie entwickelt, veranstaltet und vertreibt unter der Marke sz-reisen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Bus-, Flug-, Wanderreisen, bietet Kreuzfahrten an und hat viele Angebote rund um Wellness und Urlaub im Gepäck. Reisen ins In- und Ausland ist unser Geschäft.

Urlaub mit Mehrwert zum fairen Preis, das heißt für uns:

Reiseprogramme, mit denen Sie garantiert nichts verpassen und doch genügend Freiräume für eigene Entdeckungen haben. Eine Organisation und Betreuung, die Ihnen alles abnimmt, was den Urlaubsgenuss schmälern könnte, aber Sie niemals einschränkt oder bevormundet.

Viel mehr als Fahrt und Unterkunft:

Viele Sonderleistungen sind im Preis inbegriffen und in der Reisebeschreibung transparent gemacht. Es gibt keine versteckten Kosten oder nachträglichen Berechnungen. Und: Egal wo Sie buchen. Sie zahlen immer den gleichen fairen Reisepreis.

Komfortabel und sicher reisen:

sz-reisen spart nicht an Komfort oder Sicherheit! Wir holen Sie fast immer mit dem Taxi von zu Hause ab und bringen Sie auch wieder bis vor die Haustür. Auf Flugreisen nutzen wir wo immer es geht die Linienverbindungen der Lufthansa, um Umsteigezeiten zu minimieren.

Und es gibt auch keine Nachtfahrten mit dem Bus - unsere Fahrer sind ausgeschlafen, damit Sie sicher reisen! Unsere Hotels erfüllen einen hohen Qualitätsstandard.

Und schließlich: Als Tochterunternehmen der Sächsischen Zeitung bietet Ihnen sz-reisen den Vertrauensschutz eines großen regionalen Unternehmens.

Immer gut betreut:

Alle sz-reisen werden von deutschsprachigen Reiseleitern begleitet, die vor Ort rund um die Uhr für Ihre Fragen und Wünsche da sind. Und über unser 24-Stunden-Notruf-System sind wir aus jedem Winkel der Welt Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar.

Sie möchten „maSZgeschneidert“ mit Ihrer eigenen Gruppe verreisen?

Nichts einfacher als das!

Egal ob mit Bus, Schiff, per Flugzeug oder Bahn - wir schneiden tolle Reisen für Sie "maSZgerecht"!

Ob Firmenausflug oder Teamevent oder auch die Umsetzung Ihrer eigenen Vorstellungen - wir sind da, um Ihren Ausflug perfekt zu organisieren.

Lassen Sie den Alltag hinter sich und entscheiden Sie sich für eine Auszeit mit Freunden, Kollegen oder Gleichgesinnten!

Ihr Ansprechpartner:

Jens Freitag

Produktmanager Gruppenreisen

SZ-Reisen GmbH

Ostra-Allee 20

01067 Dresden

Telefon: (0351) 4864-2945

Telefax: (0351) 4864-2139

freitag.jens@ddv-mediengruppe.de

www.sz-reisen.de

Impressum	Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.
	Anschrift:	Lutherstraße 15 02826 Görlitz
	Telefon:	(0 35 81) 8 45 11 30
	Fax:	(0 35 81) 8 45 11 31
	E-Mail	mail@kfv-goerlitz.de
	Internet	www.kfv-goerlitz.de
	Vorsitzender:	Silvo Tietze
	Registereintrag:	AG Dresden VR 13108
	• Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Reichel, Pressesprecher
	1 Erscheinungsweise:	monatlich, in elektronischer Form
Verteilung:	- per E-Mail an registrierte Empfänger - per Download von der Internetseite des Verbandes	